

Berlin, 25. Juni 2020

Ergebnisse der dritten Blitzumfrage für die Metall- und Elektro-Industrie: Wirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Pandemie

Befragungszeitraum: 15. bis 19. Juni 2020

Rahmendaten zur dritten Blitzumfrage für die Metall- und Elektro-Industrie

Befragungszeitraum: 15. bis 19. Juni 2020

Beteiligung

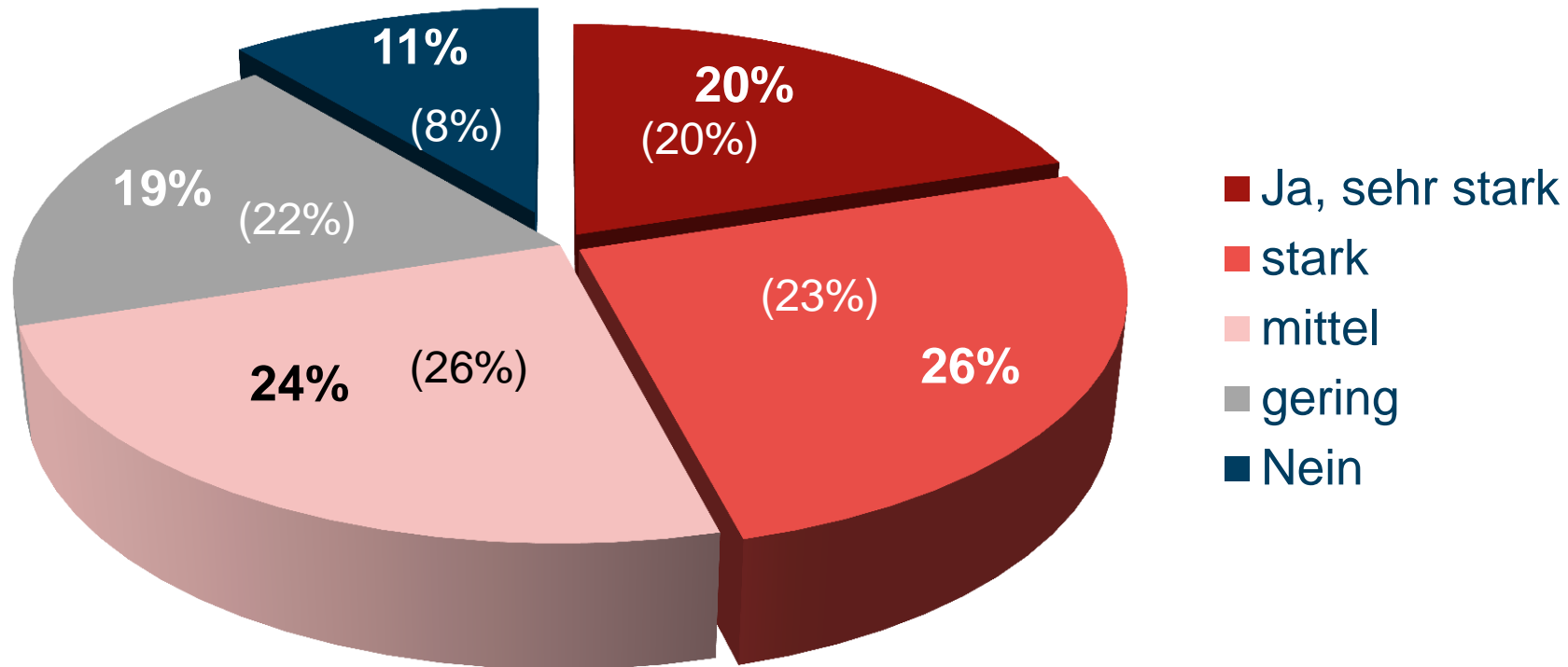
- Unternehmen: 1.376 (= 20 % aller Mitgliedsunternehmen der M+E-Verbände)

- Beschäftigte: 767.460 (= 31 % aller Beschäftigten in den Mitgliedsunternehmen der M+E-Verbände bzw. 19 % aller M+E-Beschäftigten)

Fast 90 Prozent der Unternehmen müssen die Produktion immer noch einschränken

Frage: Ist die **Produktion** in Ihrem Unternehmen durch die Auswirkungen der Corona-Krise noch eingeschränkt?

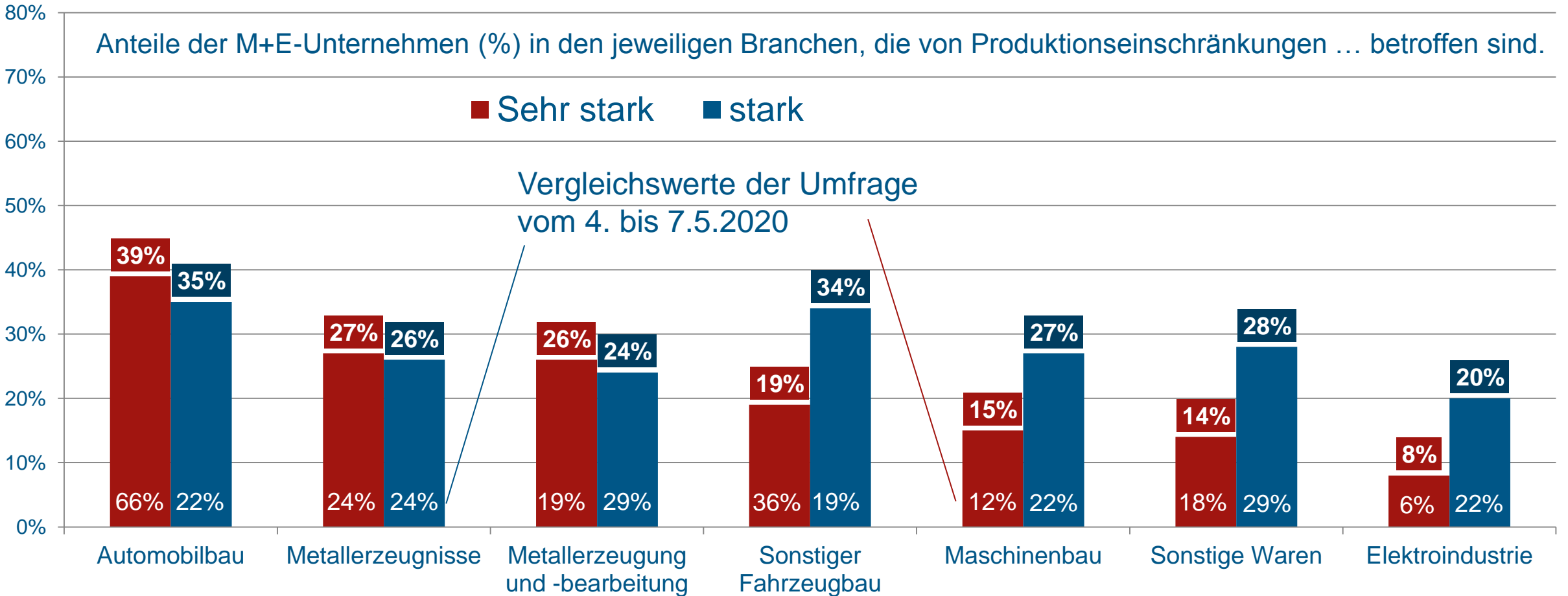
Anteile der Unternehmen in Prozent; in Klammern: Ergebnisse der Umfrage vom Mai 2020 (4. bis 7.5.)



Quelle: Gesamtmetall, dritte Blitzumfrage für die M+E-Industrie, Befragungszeitraum: 15. bis 19. Juni 2020

Produktionseinschränkung: Automobilindustrie weiter am stärksten betroffen

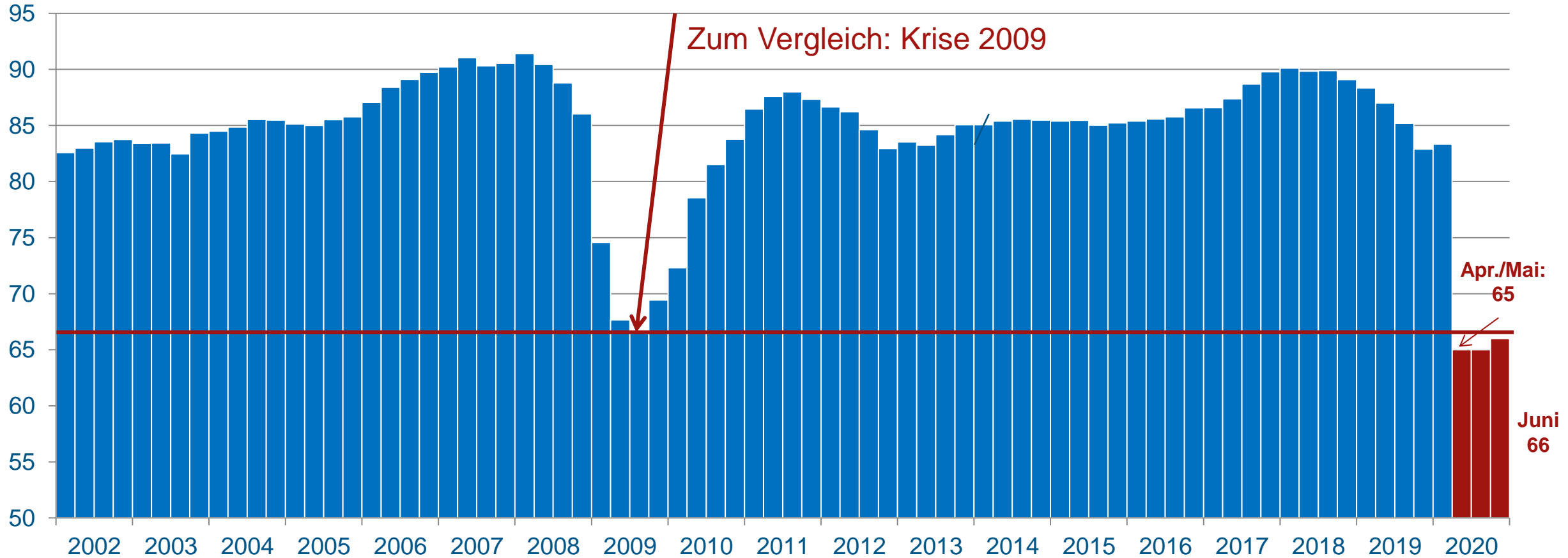
Frage: Ist derzeit die Produktion in Ihrem Unternehmen durch die Auswirkungen der Corona-Krise eingeschränkt?



Quelle: Gesamtmetall, dritte Blitzumfrage für die M+E-Industrie, Befragungszeitraum: 15. bis 19. Juni 2020

Kapazitätsauslastung: Noch keine nachhaltige Erholung festzustellen

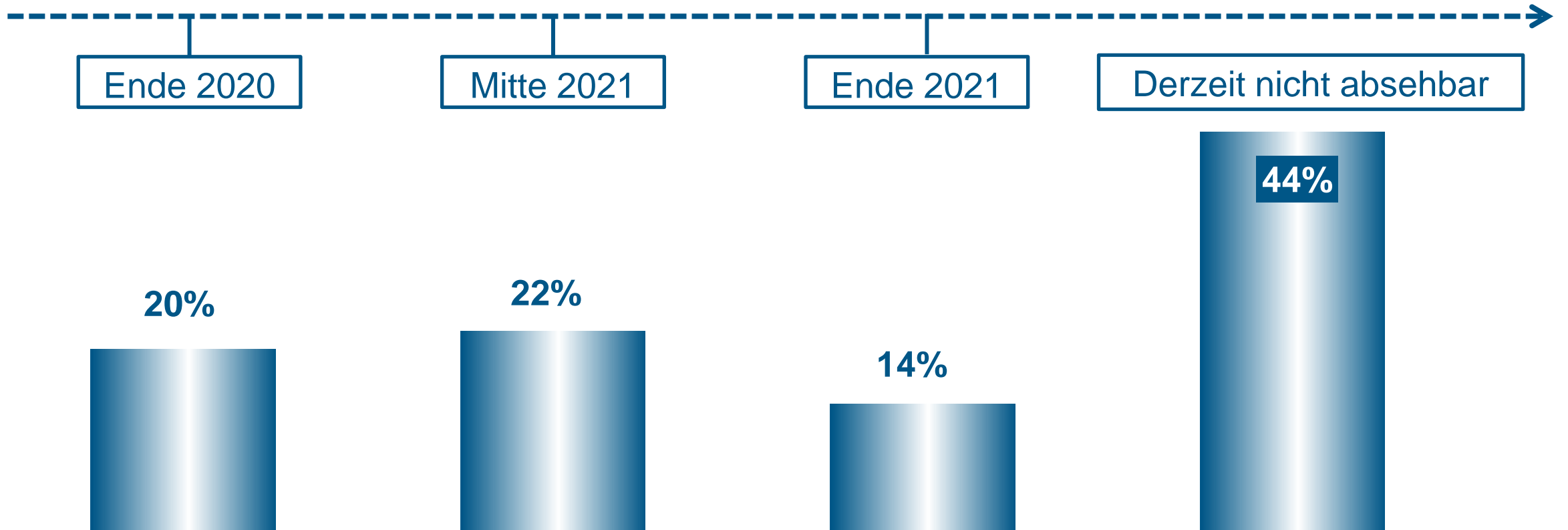
Durchschnitt der von den M+E-Unternehmen gemeldeten Auslastung der Produktionsanlagen, in Prozent



Quellen: ifo Konjunkturtest; April bis Juni 2020: Gesamtmetall, drei Blitzumfragen für die M+E-Industrie, Befragungszeitraum: 2. bis 7.4. /4. bis 7.5. /15.-19. 6. 2020

Produktion: Überwindung der Krisenfolgen braucht noch Zeit

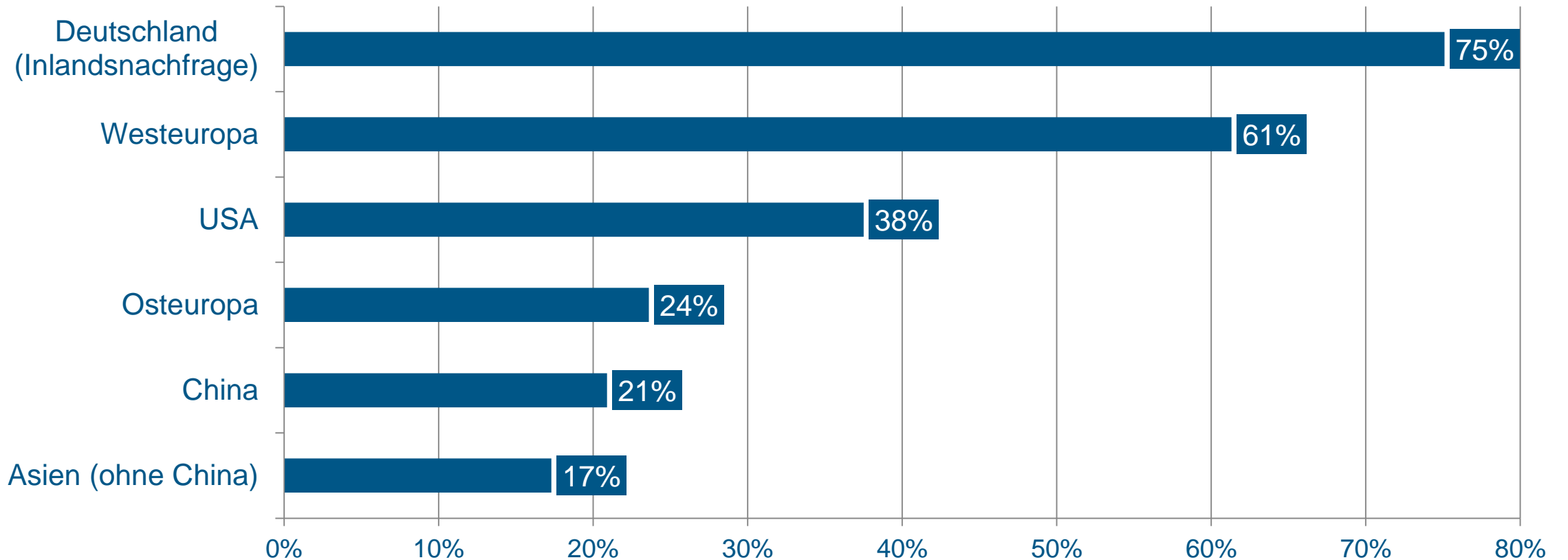
Frage: Bis wann wird nach Ihrer Einschätzung die Produktion in Ihrem Betrieb wieder den Stand vor der Corona-Krise erreichen?
Anteile der Unternehmen in Prozent



Quelle: Gesamtmetall, dritte Blitzumfrage für die M+E-Industrie, Befragungszeitraum: 15. bis 19. Juni 2020

Fehlende Nachfrage: Die meisten Probleme auf dem Heimatmarkt

Frage: Auf welchen Märkten spüren Sie den stärksten Rückgang der Nachfrage? Anteile der Unternehmen in Prozent, Mehrfachnennungen

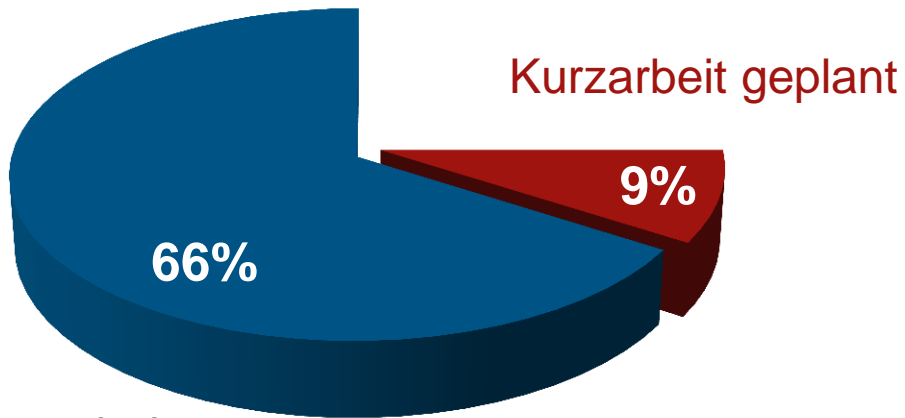


Quelle: Gesamtmetall, dritte Blitzumfrage für die M+E-Industrie, Befragungszeitraum: 15. bis 19. Juni 2020

Kurzarbeit bleibt für die meisten Unternehmen das Mittel der Wahl

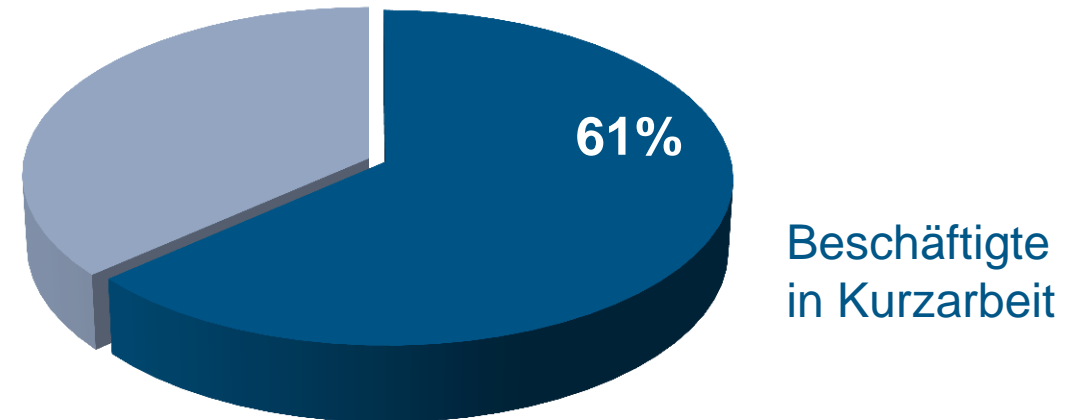
Frage: Nutzen Sie das Instrument der **Kurzarbeit**?

Anteil der M+E-Unternehmen, die Kurzarbeit nutzen bzw. planen



Kurzarbeit wird bereits genutzt

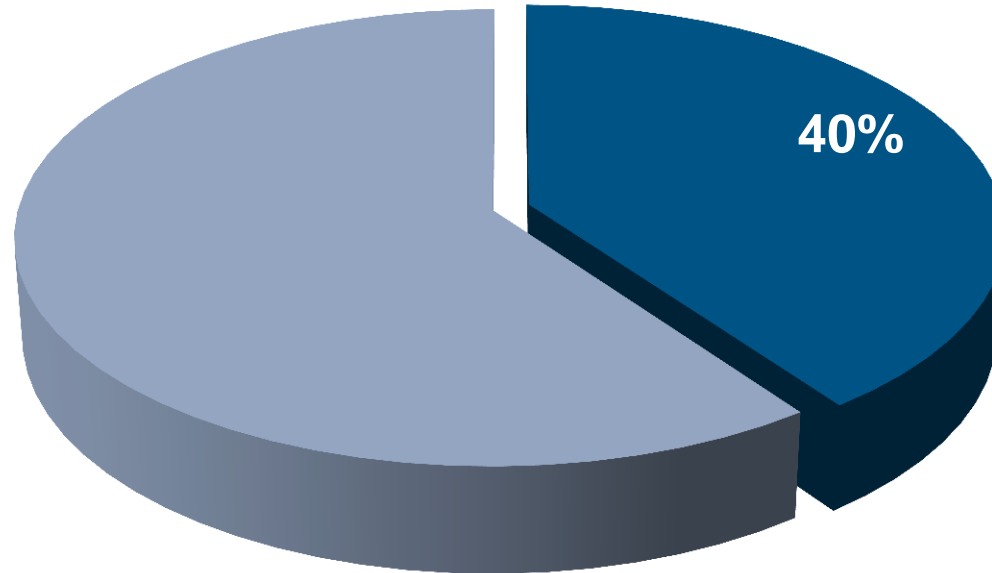
Anteil (gewichtet) der **M+E-Beschäftigten in Kurzarbeit in den Unternehmen**, die jetzt schon Kurzarbeit nutzen, in %



Arbeitszeit wird im Durchschnitt um 48% gesenkt

Kurzarbeit: Immer noch rund 1,6 Millionen Beschäftigte betroffen

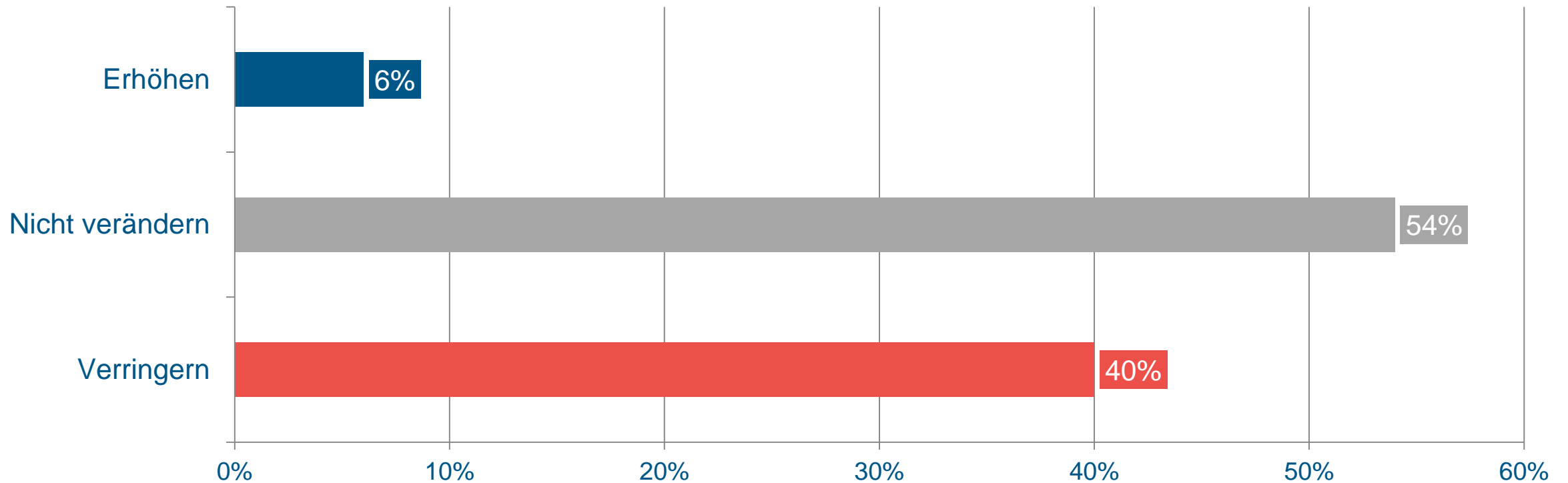
Hochrechnung der Zahl der Beschäftigten in Kurzarbeit für die M+E-Industrie insgesamt



Anteil (gewichtet) an den **4 Mio. Beschäftigten der M+E-Industrie**, die jetzt schon in Kurzarbeit sind; **~1,6 Mio. Beschäftigte**

Beschäftigungspläne: Corona-Krise erzwingt auch Anpassung der Beschäftigung

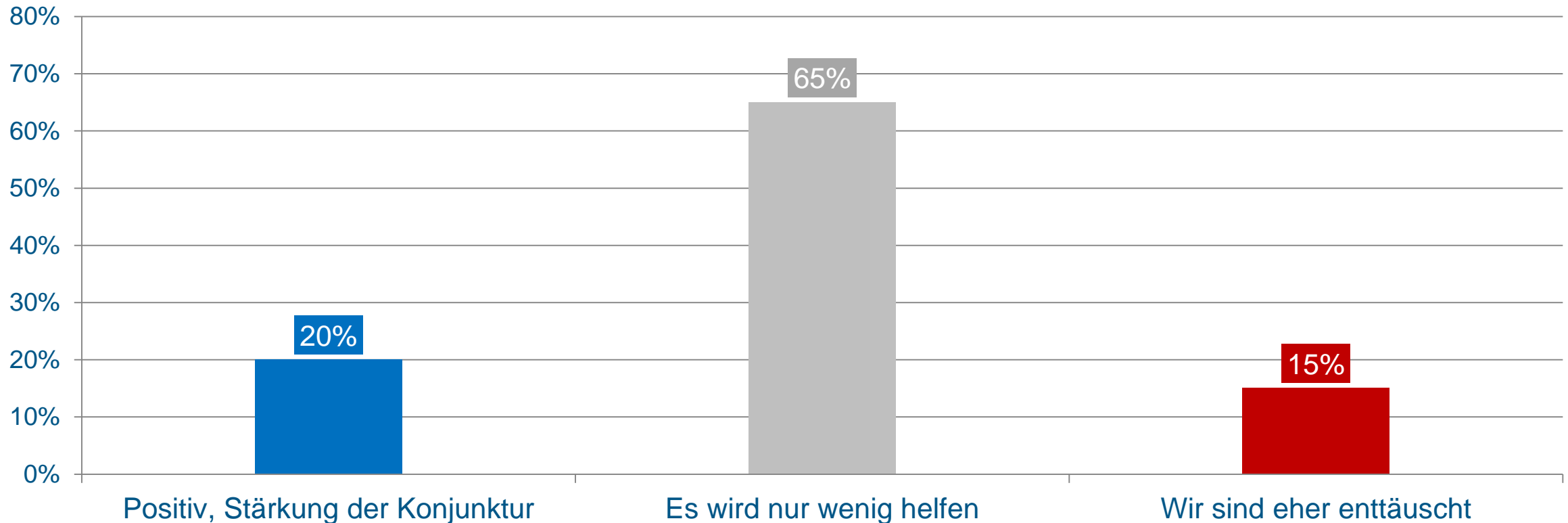
Frage: „Wir werden die Zahl der Beschäftigten in den nächsten drei Monaten...“



Quelle: Gesamtmetall, dritte Blitzumfrage für die M+E-Industrie, Befragungszeitraum: 15. bis 19. Juni 2020

Konjunkturprogramm: M+E-Unternehmen erwarten sich nicht so viel

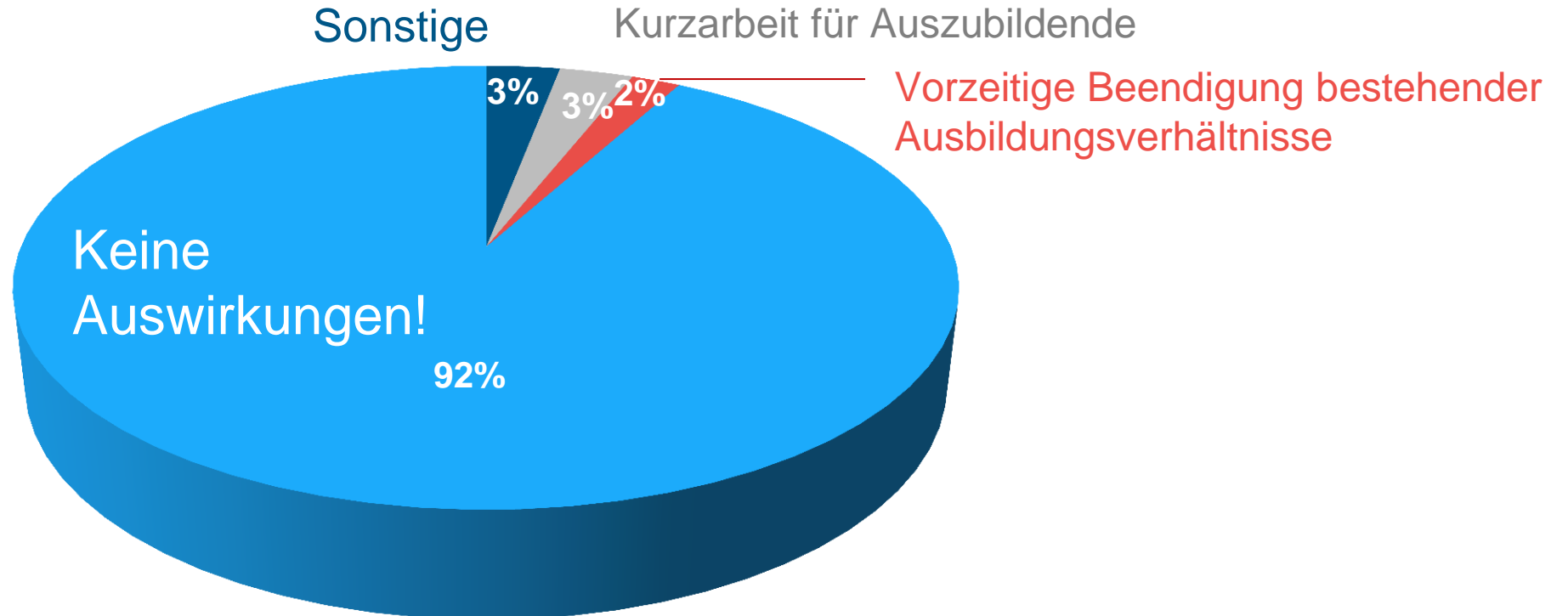
Frage: Wie bewerten Sie das Konjunkturprogramm, das die Parteien der Großen Koalition am 3. Juni verabredet haben?



Quelle: Gesamtmetall, dritte Blitzumfrage für die M+E-Industrie, Befragungszeitraum: 15. bis 19. Juni 2020

Ausbildung: Nur wenig Einschränkungen im laufenden Ausbildungsgeschehen

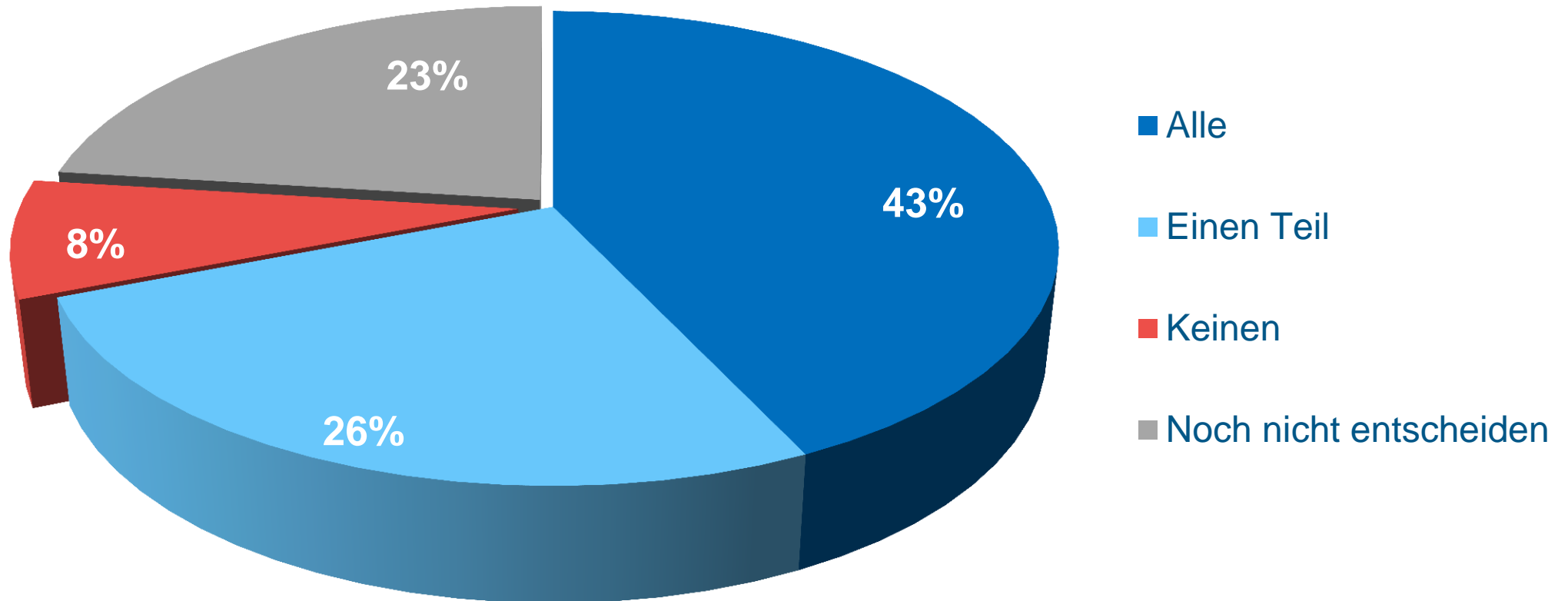
Frage: Hatte die Corona-Krise Auswirkungen auf bestehende Ausbildungsverhältnisse?



Quelle: Gesamtmetall, dritte Blitzumfrage für die M+E-Industrie, Befragungszeitraum: 15. bis 19. Juni 2020

Ausbildung: Übernahme noch nicht überall gesichert

Frage: Wird Ihr Unternehmen in diesem Jahr die fertig Ausgebildeten übernehmen? Anteile der Betriebe in Prozent

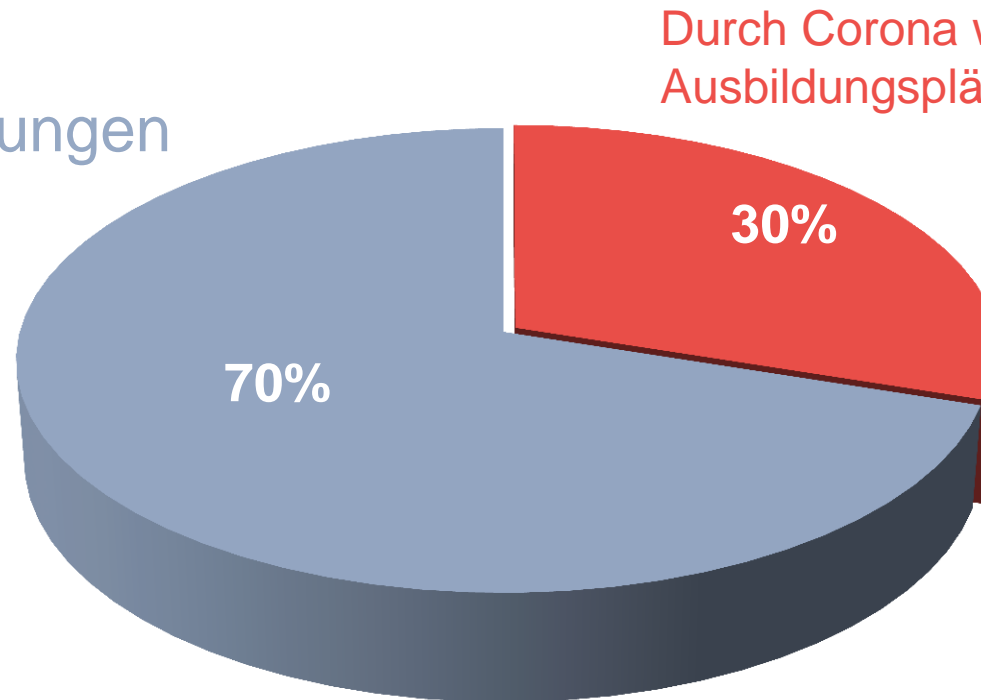


Quelle: Gesamtmetall, dritte Blitzumfrage für die M+E-Industrie, Befragungszeitraum: 15. bis 19. Juni 2020

Ausbildung: Ausbildungsangebot 2020 in der Mehrzahl der Betriebe stabil

Frage: Werden zum kommenden Ausbildungsjahr 2020/21 durch die Corona-Krise weniger Ausbildungsplätze besetzt als ursprünglich geplant?
Anteile der Unternehmen in Prozent

Keine Einschränkungen



Durch Corona weniger
Ausbildungsplätze besetzt

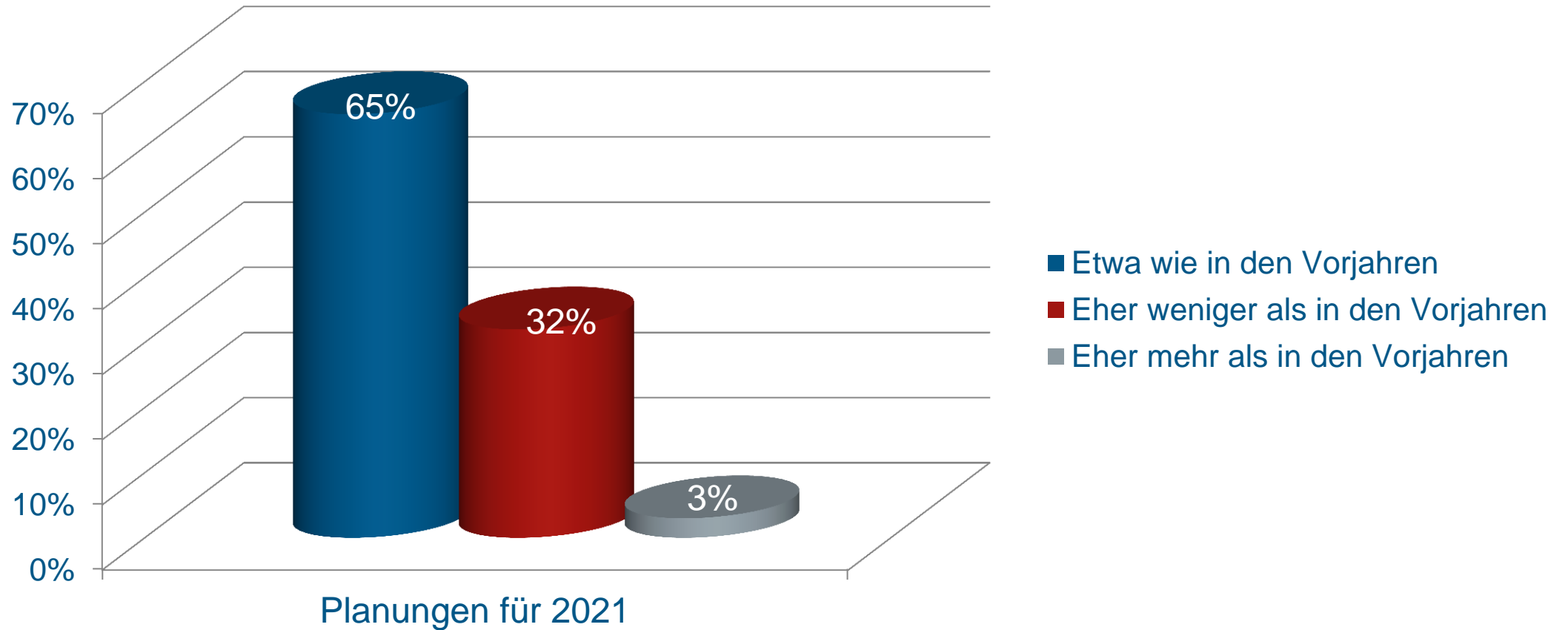
Reduzierung um \varnothing 37% bei den betroffenen Betrieben; d.h. insgesamt etwa 11% weniger Ausbildungsplätze oder ca. 7.700.

Allerdings: 2018 konnten **16%** (11.150) der angebotenen M+E-Ausbildungsplätze wegen fehlender Bewerber nicht besetzt werden!

(Quelle: IAB Betriebspanel 2019)

Ausbildung: Zwei Drittel der Betriebe wollen auch 2021 Ausbildungsniveau halten

Frage: Welche Zahl der Ausbildungsplätze planen Sie für das Ausbildungsjahr 2021/22?



Quelle: Gesamtmetall, dritte Blitzumfrage für die M+E-Industrie, Befragungszeitraum: 15. bis 19. Juni 2020